Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Vorbericht auf den 14. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17

03.11.2016 | Von Jürgen Schleeh

"Müssen erneut Vollgas geben"

FC Rottenburg – BSV 07 Schwenningen (Samstag, 15 Uhr)

Im Kampf um den Anschluss an das untere Mittelfeld der Landesliga nimmt der BSV einen erneuten Anlauf, um auswärts etwas Zählbares zu erreichen. Dabei wird es auch in Rottenburg nicht einfach.

Die Auftritte in den vergangenen drei Begegnungen stimmten Trainer Djordje Vasic durchaus zufrieden, was seine Mannschaft dabei abgeliefert hatte. "Wir waren mit Engagement dabei", so der BSV-Coach. Einzig die Punktausbeute ist nicht die erhoffte. Selbst das 1:1 gegen die SV Böblingen war aufgrund der Situation zu wenig. Mit lediglich sieben Zählern steht der Aufsteiger aus Schwenningen am Tabellenende. Daher weiß auch Vasic: "Wir müssen uns auch auswärts endlich belohnen." Thomas Preiser, Sportkoordinator des BSV, konnte durchaus nachvollziehen, dass die Mannschaft nach dem Unentschieden im jüngsten Heimspiel zunächst enttäuscht war.

Viel entscheidender war auch für Preiser die Gesamtleistung, die ihn mit einem gewissen Optimismus in die kommenden Spiele blicken lässt. "Die Jungs sollen erst mal eine Nacht drüber schlafen, dann wird ihnen selbst bewusst, wie gut ihre Leistung gegen Böblingen war", zeigte Preiser Verständnis.

Daran knüpft auch Trainer Vasic an, der zuletzt deutliche Anzeichen eines Aufwärtstrends erkannte. Allerdings wird erforderlich sein, dass der BSV Schwenningen in jedem Spiel aufs Neue an seine Leistungsgrenze gehen muss, einen hohen läuferischen wie auch kämpferischen Einsatz bringen muss. "Der Wille ist entscheidend und alle müssen bereit sein, über die Schmerzgrenze zu gehen", so Vasic.

Dazu gehört auch, dass bei der Chancenverwertung mit mehr Effizienz auch der erfolgreiche Abschluss gelingt. Die Möglichkeiten erspielt sich der BSV inzwischen auch, anders noch als vor einigen Wochen. Im Restprogramm bis zur Winterpause ist das vorrangige Ziel, dass man den Kontakt zur Nichtabstiegszone nicht abreißen lässt, was auch psychologisch von wichtiger Bedeutung sei.

Der BSV Schwenningen braucht war am besten Siege, wenn man Plätze gut machen will, in Rottenburg wäre man aber auch schon mit einem Teilerfolg einverstanden. Schließlich wartet mit dem FCR ein starker Widersacher, der es auch mit den Spitzenteams der Landesliga aufnehmen kann. Die Mannschaft von Trainer Florian Parker ist dabei ein "kleines Phänomen". Auswärts ist der FC Rottenburg das erfolgreichste Team, musste nur vier Gegentreffer hinnehmen, während man im eigenen Stadion bei 14:14-Toren doch etwas anfälliger scheint. Eine kleine Chance für den BSV, um den ersten Punkt als Gast zu holen?
(Anmerkung und Berichtigung des FCR: Das erfolgreichste Auswärtsteam mit 4 Gegentoren ist der SV 03 Tübingen und nicht der FC Rottenburg)

Nach drei Niederlagen in den vergangenen vier Begegnungen sind die Gastgeber unten reingerutscht, haben direkten Kontakt zur Abstiegszone. Daher erwartet BSV-Trainer Vasic, dass auch der FC Rottenburg alles daransetzen wird, um zu gewinnen. "Da müssen wir Vollgas geben und dagegenhalten", betont er. Fraglich ist der Einsatz von Christian Balde, der nach seinem Ellenbogencheck ins Gesicht an der Unterlippe genäht werden musste, sich die Wunde zudem entzündet habe.